

Benötigte Unterlagen

Welche Unterlagen sollten Sie zu Ihrem Termin mitbringen?

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen bringen Sie bitte im Original zu Ihrem Beratungstermin mit.

Antrag auf Rentenauskunft



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über Berufsausbildungen (Lehrvertrag, Facharbeiterbrief, Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief etc.)
- Schwerbehindertenausweis mit Gültigkeitsnachweis (falls nicht vorhanden: eine aktuelle Bescheinigung über den Grad der Behinderung, ausgestellt durch die zur Feststellung der Schwerbehinderung zuständigen Stelle)
- Letzter Versicherungsverlauf/letzte Rentenauskunft der Rentenversicherung (falls vorhanden)
- Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc.)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Nachweise über Schul-, Fachschul-, Fachhochschul- und Hochschulzeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres, Umschulungen, sonstige berufliche Qualifikationen und Anlernverhältnisse
- Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
- Altersteilzeitvertrag (sofern vorhanden)
- bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass

Antrag auf Versicherungsverlauf



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)

- Ausländische Versicherungsnummer soweit vorhanden (z.B. französische Immatrikulationsnummer)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über Berufsausbildungen (Lehrvertrag, Facharbeiterbrief, Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief etc.)
- Schwerbehindertenausweis mit Gültigkeitsnachweis (falls nicht vorhanden: eine aktuelle Bescheinigung über den Grad der Behinderung, ausgestellt durch die zur Feststellung der Schwerbehinderung zuständigen Stelle)
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc.)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Nachweise über Schul-, Fachschul-, Fachhochschul- und Hochschulzeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres, Umschulungen, sonstige berufliche Qualifikationen und Anlernverhältnisse
- Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
- bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass

Antrag auf Klärung von Versicherungszeiten

-

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Ausländische Versicherungsnummer soweit vorhanden (z.B. französische Immatrikulationsnummer)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über Beschäftigungszeiten, die in Ihrem Versicherungskonto noch nicht erfasst wurden
- Nachweise über Berufsausbildungen (Lehrvertrag, Facharbeiterbrief, Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief etc.)
- Nachweise über Wehr-/Zivildienst
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc.)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)

- Nachweise über Schul-, Fachschul-, Fachhochschul und Hochschulzeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres, Umschulungen, sonstige berufliche Qualifikationen und Anlernverhältnisse
- Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
- Altersteilzeitvertrag (sofern vorhanden)
- bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Antrag auf Kindererziehungszeiten / Kinderberücksichtigungszeiten
- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Nachweis Zuzug/Wohnsitznahme bei Erziehung im Ausland
- bei Antragstellung durch dritte Person:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass

Antrag auf Klärung von ausländischen Versicherungszeiten

-

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Ausländische Versicherungsnummer (z.B. französische Immatrikulationsnummer)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über Berufsausbildungen (Lehrvertrag, Facharbeiterbrief, Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief etc.)
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc.)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Nachweise über Schul-, Fachschul-, Fachhochschul- und Hochschulzeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres, Umschulungen, sonstige berufliche Qualifikationen und Anlernverhältnisse
- Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
- Altersteilzeitvertrag (sofern vorhanden)

- bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Antrag auf Altersrente



(Eine Antragstellung sollte ungefähr 3 Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn erfolgen)

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
- Name und Anschrift Ihrer Krankenkasse (Chipkarte sofern vorhanden)
- Angaben über die Krankenversicherungsverhältnisse ab 01.01.1997 (Name der Krankenkasse und Dauer der Versicherungszeit)
- Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer (siehe Informationsschreiben der Finanzverwaltung)
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Angaben über die Höhe Ihres Bruttoverdienstes
- Ausländische Versicherungsnummer soweit vorhanden (z.B. französische Immatrikulationsnummer)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über Berufsausbildungen (Lehrvertrag, Facharbeiterbrief, Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief etc.)
- Schwerbehindertenausweis mit Gültigkeitsnachweis (falls nicht vorhanden: eine aktuelle Bescheinigung über den Grad der Behinderung, ausgestellt durch die zur Feststellung der Schwerbehinderung zuständigen Stelle)
- Nachweis über den Bezug einer Unfallrente
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc.)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers
- Angaben zur Betriebsrente (Name/Anschrift der zahlenden Stelle, Aktenzeichen)
- Nachweise über Schul-, Fachschul-, Fachhochschul- und Hochschulzeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres, Umschulungen, sonstige berufliche Qualifikationen und Anlernverhältnisse

- Nachweise über den Bezug von Sozialleistungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe/Wohngeld etc.), Angaben zur zahlenden Stelle sowie das Aktenzeichen
 - Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
 - Altersteilzeitvertrag (sofern vorhanden)
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Antrag auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

-

- Name und Anschrift Ihrer behandelnden Ärzte
- Angaben über evtl. Krankenhaus- und Kuraufenthalte in den letzten Jahren (Zeitraum, Anschrift, aktuelle Gutachten, Krankenhaus-, Reha-Entlassungsberichte bzw. sonstige Arztberichte, falls vorhanden)
- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
- Name und Anschrift Ihrer Krankenkasse (Chipkarte sofern vorhanden)
- Angaben über die Krankenversicherungsverhältnisse ab 01.01.1997 (Name der Krankenkasse und Dauer der Versicherungszeit)
- Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer (siehe Informationsschreiben der Finanzverwaltung)
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Angaben über die Höhe Ihres Bruttoverdienstes
- Ausländische Versicherungsnummer soweit vorhanden (z.B. französische Immatrikulationsnummer)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über Berufsausbildungen (Lehrvertrag, Facharbeiterbrief, Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief etc.)
- Nachweis über den Bezug einer Unfallrente
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Nachweise über ausländische Versicherungszeiten (ausländischer Versicherungsverlauf, Arbeitgeberbescheinigungen, Arbeitsbücher, Wehrpass, etc.)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
- Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers

- Angaben zur Betriebsrente (Name/Anschrift der zahlenden Stelle/Aktenzeichen)
- Nachweise über Schul-, Fachschul-, Fachhochschul- und Hochschulzeiten ab Vollendung des 17. Lebensjahres, Umschulungen, sonstige berufliche Qualifikationen und Anlernverhältnisse
- Nachweise über den Bezug von Sozialleistungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe/Wohngeld etc.), Angaben zur zahlenden Stelle sowie das Aktenzeichen
- Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
- Schwerbehindertenausweis mit Gültigkeitsnachweis (falls nicht vorhanden: eine aktuelle Bescheinigung über den Grad der Behinderung, ausgestellt durch die zur Feststellung der Schwerbehinderung zuständigen Stelle)
- bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass

Antrag auf Witwenrente / Witwerrente



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
- Name und Anschrift Ihrer Krankenkasse (Chipkarte sofern vorhanden)
- Angaben über die Krankenversicherungsverhältnisse des Verstorbenen ab 01.01.1997, wenn dieser kein Rentenbezieher war
- Angaben über die eigenen Krankenversicherungsverhältnisse ab 01.01.1997 (Name der Krankenkasse und Dauer der Versicherungszeit)
- Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer (siehe Informationsschreiben der Finanzverwaltung)
- Aktueller Rentenbescheid oder die letzte Rentenanpassungsmitteilung des Renten-Service des/der Verstorbenen (sofern bereits eine Rente bezogen wurde)
- Heiratsurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde
- Angaben über die Höhe Ihres Bruttoverdienstes
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Aktueller Rentenbescheid oder die letzte Rentenanpassungsmitteilung des Renten-Service (sofern Sie bereits eine Rente beziehen)
- Nachweis über den Bezug einer Unfallrente
- Angaben zur Betriebsrente (Name/Anschrift der zahlenden Stelle, Aktenzeichen)

- Sterbeurkunde des Versicherten
 - Angaben zum Antragsdatum eines bereits gestellten Antrags auf Vorschussrentenzahlung (Sterbevierteljahr)
 - Sozialversicherungsausweis der DDR des Verstorbenen (sofern vorhanden)
 - Nachweis über die Berufsausbildung des Verstorbenen
 - Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)
 - Nachweise über den Bezug von Sozialleistungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe/Wohngeld etc.), Angaben zur zahlenden Stelle sowie das Aktenzeichen
 - Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Antrag auf Waisenrente



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
- Name und Anschrift Ihrer Krankenkasse (Chipkarte sofern vorhanden)
- Angaben über die Krankenversicherungsverhältnisse des Verstorbenen ab 01.01.1997, wenn dieser kein Rentenbezieher war
- Angaben über die eigenen Krankenversicherungsverhältnisse ab 01.01.1997 (Name der Krankenkasse und Dauer der Versicherungszeit)
- Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer (siehe Informationsschreiben der Finanzverwaltung)
- Aktueller Rentenbescheid oder die letzte Rentenanpassungsmitteilung des/der Verstorbenen (sofern bereits eine Rente bezogen wurde)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweis über den Bezug einer Unfallrente
- Nachweise über den Bezug von Sozialleistungen (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe/Wohngeld etc.), Angaben zur zahlenden Stelle sowie das Aktenzeichen
- Dienstzeitbescheinigung Wehrdienst/Zivildienst (sofern zutreffend)
- Bescheinigung über die Ableistung eines freiwilligen sozialen/ökologischen Jahres oder eines Bundesfreiwilligendienstes bei über 18jährigen Waisen
- Schriftliche Vereinbarung mit dem Träger des Freiwilligendienstes

- Aktueller Kindergeldbescheid
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Aktueller Rentenbescheid oder die letzte Rentenanpassungsmitteilung des Renten-Service (sofern Sie bereits eine Rente beziehen)
- Nachweis über Ihre laufende Schul- bzw. Berufsausbildung bei über 18jährigen Waisen (Schulbescheinigung, Ausbildungsvertrag etc.)
- Sterbeurkunde des Versicherten
- Sozialversicherungsausweis der DDR des Verstorbenen (sofern vorhanden)
- Geburtsnachweise für die Kinder der Waise (sofern vorhanden)
- Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen (sofern vorhanden)
- Ihre eigene Geburtsurkunde
- bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass

Antrag auf Erziehungsrente



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
- Name und Anschrift Ihrer Krankenkasse (Chipkarte sofern vorhanden)
- Angaben über die eigenen Krankenversicherungsverhältnisse ab 01.01.1997 (Name der Krankenkasse und Dauer der Versicherungszeit)
- Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer (siehe Informationsschreiben der Finanzverwaltung)
- Sozialversicherungsausweis der DDR (sofern vorhanden)
- Vertriebenenausweis oder Spätaussiedlerbescheinigung (sofern vorhanden)
- Nachweise über den Bezug von Sozialleistungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe/Wohngeld etc.), Angaben zur zahlenden Stelle sowie das Aktenzeichen
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
- Aktueller Rentenbescheid oder die letzte Rentenanpassungsmitteilung des Renten-Service (sofern Sie bereits eine Rente beziehen)
- Angaben zur Betriebsrente (Name/Anschrift der zahlenden Stelle, Aktenzeichen)
- Geburtsnachweise für die Kinder (sofern vorhanden)

- Scheidungsurteil
 - Sterbeurkunde des geschiedenen Ehegatten
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Antrag auf medizinische Rehabilitation



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
 - Name und Anschrift Ihrer Krankenkasse (Chipkarte sofern vorhanden)
 - Name und Anschrift Ihrer behandelnden Ärzte
 - Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Antrag auf berufliche Rehabilitation



- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
 - Name und Anschrift Ihrer Krankenkasse (Chipkarte sofern vorhanden)
 - Name und Anschrift Ihrer behandelnden Ärzte
 - Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Antrag auf Kinderheilbehandlung



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
- Name und Anschrift Ihrer Krankenkasse (Chipkarte sofern vorhanden)

- Name und Anschrift der behandelnden Ärzte des Kindes
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Beratung / Auskünfte zu Versicherungszeiten



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - letzter Versicherungsverlauf/letzte Rentenauskunft der Rentenversicherung (falls vorhanden)
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Beratungen / Auskünfte zu Versichertenrenten und Renten wegen Todes



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Beratungen / Auskünfte zur medizinischen oder beruflichen Rehabilitation



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Beratungen / Auskünfte zur Altersvorsorge



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Intensivgespräch zur Altersvorsorge



- gültiger Personalausweis oder Reisepass

- die aktuelle(n) Renteninformation(en)
 - die aktuelle(n) Mitteilung(en) über Ihren Anspruch auf Zusatz- (Betriebs-)rente (Jahresmeldung), sofern ein solcher Anspruch besteht
 - den ausgefüllten Bogen "Fragen zur Vorbereitung auf Ihr Altersvorsorgegespräch" (Sie erhalten den Bogen bei dem Erstgespräch von Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater)
 - Sofern Sie einen Ehepartner/Lebenspartner haben und einen Überblick über die gemeinsamen Einkünfte im Alter erhalten wollen, benötigen wir eine Vollmacht die aktuelle(n) Mitteilung(en) von Ihrem privaten Anbieter (Jahresmitteilung), sofern schon zusätzliche Altersvorsorge abgeschlossen wurde
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Antrag auf Beitragszahlungen / Beitragserstattungen



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - Angaben zur Bankverbindung (IBAN/BIC; vergleiche Kontoauszug oder fragen Sie Ihre Bank)
 - Für Beamte: Ernennungsurkunde und Nachweis des Dienstherren über das aktuelle Vorliegen eines Beamtenverhältnisses
 - Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer (siehe Informationsschreiben der Finanzverwaltung)
-

Beratungen / Auskünfte über Beitragszahlungen / Beitragserstattungen



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Beratungen / Auskünfte über Rentenansprüche und Einkommensanrechnung



- gültiger Personalausweis oder Reisepass

- Nachweis über den Bezug einer Unfallrente (sofern vorhanden)
 - Nachweise über den Bezug von Sozialleistungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe/Wohngeld etc.), Angaben zur zahlenden Stelle sowie das Aktenzeichen
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Widerspruch



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - Bescheid, gegen den Widerspruch erhoben werden soll
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Sprechtag (Beratungen/Auskünfte)



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden)
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Weitere Auskunftswünsche



- gültiger Personalausweis oder Reisepass
 - bei Antragstellung oder Beratungen/Auskünfte für dritte Personen:
 - Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass
-

Hinweis zum Wunsch- und Wahlrecht



- Durch die Angabe eines Klinikwunsches können Sie die Bearbeitung Ihres Antrages beschleunigen. Weitere Hinweise finden Sie unter **rv-reha.de**.
-

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um keine abschließende Aufstellung handelt. Welche Unterlagen bzw. Angaben im Einzelfall erforderlich sind, kann nur nach Durchsicht der Versicherungsunterlagen im Rahmen eines Beratungsgespräches festgestellt werden.

Zum Thema

Wie kann ich meine Altersvorsorge beeinflussen

Angebote in der Region

Das könnte Sie auch interessieren

Themenseite

Allgemeine Informationen zur Rente



Themenseite

RV Fit - Jetzt Mitmachen!